



freepik.com

Zukunft durch

Nachhaltigkeit und Innovation

UMWELTERKLÄRUNG 2024

INHALT

03

Editorial



04

Wer wir sind – die Bonifatius GmbH



05

*Alles aus einer Hand –
Produkte der Bonifatius GmbH*



12

*Prozessfreie Druckplatten für eine
nachhaltigere und innovative Produktion*



14

Umweltpolitik der Bonifatius GmbH



16

Umwelt- und Managementsystem



17

Umweltaspekte



18

Umweltprogramm



22

Zahlen – Daten – Fakten



34

Umwelterklärung





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Bonifatius GmbH hat sich im Jahr 2023 gegen den Markttrend entwickelt. Trotz diverser globaler Krisen und rezessiver Tendenzen in der deutschen Wirtschaft konnten wir das Geschäftsjahr positiv gestalten und beim Umsatz sowie auch bei der produzierten Menge erneut kräftig zulegen. Das ist bemerkenswert, da die Kunden zunehmend in digitale Kanäle investieren und das benötigte Budget bei Druckprojekten einsparen. Erscheinungsweisen, Auflagen und Umfang werden stetig reduziert. Dies führt zu zahlreichen Druckaufträgen mit kleinerem Volumen, was die Anzahl der Rüstvorgänge nach oben treibt. Durch die Erhöhung der Einrichtevorgänge steigt auch die Einrichtemakulatur und damit auch der Bedarf an Druckplatten und Papier. Mit stärkerer Standardisierung, digitaler Vernetzung, mehr Automatisierung und intelligenter Produktionsplanung wirken wir dem erhöhten Verbrauch von wertvollen Ressourcen entgegen.

„PROZESSFREIE DRUCKPLATTEN FÜR EINE NACHHALTIGERE PRODUKTION“

Besonders freuen wir uns über die sichtbaren Ergebnisse des neuen Abwärme-Konzepts für die Heizung und die Sanierung der raumluftechnischen Anlagen. Durch diese Maßnahmen hat sich unser Gasverbrauch im Vergleich zum Referenzjahr 2019 halbiert. Im Jahr 2024 wird die im Vorjahr errichtete, zweite Photovoltaikanlage auf dem Freifeld durch den Eigenverbrauch des erzeugten Photovoltaik-Stroms für weitere Entlastung beim Energiebezug sorgen. Dies ist sehr wichtig, da unsere langjährigen Energieverträge 2023 endeten und wir im Jahr 2024 mit hohen Energiepreisen konfrontiert sind.

Im Sinne der nachhaltigen Produktion haben wir 2023 die Umstellung auf prozessfreie Druckplatten abgeschlossen. Besonders im Bereich des Rollenoffsetdrucks ist das ein

Novum, auf das wir sehr stolz sind. Die Druckplatten benötigen jetzt weder Entwickler noch Gummierung, sodass wir den Einsatz von Chemikalien weiter deutlich reduzieren konnten. Lesen Sie dazu mehr in unserem Titelthema „Prozessfreie Druckplatten für eine nachhaltige Produktion“ auf Seite 12.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen der Umwelterklärung, in der wir die wichtigsten Kennzahlen und Fortschritte für unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden veröffentlichen.

Mit herzlichen Grüßen



Ralf Markmeier



Tobias Siepelmeyer



WER WIR SIND – DIE BONIFATIUS GMBH

Die Bonifatius GmbH ist ein Medienunternehmen mit Sitz in Paderborn, das 1869 mit Druckerei, Buchhandlung und Buchverlag sowie als Herausgeber katholischer Zeitschriften gegründet wurde. Seit 154 Jahren steht der Name Bonifatius für wertorientierte Produkte und Dienstleistungen, für qualitativ hochwertige Ausführungen und intelligente Lösungen sowie für einen schonenden und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Das Selbstverständnis der Bonifatius GmbH leitet sich aus den lateinischen Wörtern „bonus facere“ ab und bedeutet „Gutes tun“. Der Anspruch des Unternehmens ist es, die Kunden stets gut zu beraten und die Produktion guter Inhalte in guter Gestaltung und Druckqualität.

Seit dem Jahr 1989 sind die Druckerei, der Buch- und Zeitschriftenverlag sowie die Unternehmensverwaltung am Standort in der Karl-Schurz-Straße 26, in 33100 Paderborn, im Industriegebiet Benhauser Feld zu Hause. Der Standort und diese Umwelterklärung unterliegen dem Geltungsbereich der Europäischen Umweltnorm EMAS III.

Die heute gültigen Gesellschaftszwecke wurden bereits bei der Umwandlung in eine GmbH festgelegt. Das Besondere an der Bonifatius GmbH stellt die über den unmittelbaren Gesellschaftszweck eines Wirtschaftsunternehmens hinausgehende Zweckbindung des Vermögens der Gesellschaft und ihrer Erträge zur Unterstützung katholischer Kirchengemeinden dar. Bonifatius kann alle Geschäfte betreiben, die diesem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienen. Das Unternehmen kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, diese erwerben oder Niederlassungen gründen.

Die alleinige Gesellschafterin der Bonifatius GmbH ist die gemeinnützige Franz-von-Sales-Stiftung. Als Stiftung kirchlichen Rechts stellt sie eine reine Vermögensverwaltung dar. Die Arbeit der GmbH wird durch die Organe der Gesellschafterversammlung, des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung bestimmt. Geschäftsführer sind Ralf Markmeier und Tobias Siepelmeyer.



STAND 2023



ALLES AUS EINER HAND – PRODUKTE DER BONIFATIUS GMBH

Die Bonifatius GmbH betreibt an dem Unternehmensstandort Paderborn vier Geschäftsbereiche. Dazu gehören eine Druckerei, der Buchhandel, die Mediengestaltung sowie ein Buch- und Zeitschriftenverlag.

Alles aus einer Hand heißt die Devise: Die Kunden erhalten eine fundierte Beratung und Betreuung, angefangen beim Vertrieb über die Erstellung des Inhalts, die Mediengestal-

tung, den Druck, die Endfertigung bis hin zum Versand. Zu den Geschäftspartnern zählen Verlage, Industrieunternehmen, die öffentliche Hand, die Touristik-Branche, Agenturen, kirchliche Institutionen und der Handel. Zielgruppen genau wird die wirtschaftlichste und umweltverträglichste Produktion für den jeweiligen Kunden realisiert.



BONIFATIUS DRUCKEREI

Was wir drucken: Magazine, Zeitschriften, Kataloge, Broschüren, Bücher, Beilagen, Flyer und technische Dokumentationen.

Wie wir drucken: Wir bieten drei verschiedene Druckverfahren an.

1. Digitaldruck (kleine Auflagen):
1 bis 500 Exemplare
2. Bogenoffsetdruck (kleine bis mittlere Auflagen):
500 bis 7.000 Exemplare
3. Rollenoffsetdruck (große Auflagen):
bis zu 1 Million Exemplare

Was wir zudem anbieten: Zu unseren Angeboten gehören eine breite Auswahl an Möglichkeiten der Weiterverarbeitung wie z.B.: Schneiden, Falzen, differenzierte Endverarbeitungen wie z.B. die Rückendrahtheftung, Konfektionierung, Einzel- und Mengenversand. Wir unterstützen unsere Kunden zudem in der Adress- und Abo-Verwaltung, der Fakturierung sowie dem Anzeigenverkauf.

Worauf wir besonderen Wert legen: Der Umweltschutz nimmt in unserer Produktion eine übergeordnete Stellung ein. Zertifiziert wird dieser hohe Anspruch durch das Umweltzeichen Blauer Engel des Bundesumweltministeriums. Im Druck setzen wir auf Ökofarbserien und verzichten vollständig auf den Einsatz von klimaschädlichem Industrialkohol. Der gesamte Versand erfolgt klimaneutral über das GoGreen-Programm.

„WIR STEHEN
FÜR UMWELTSCHUTZ“



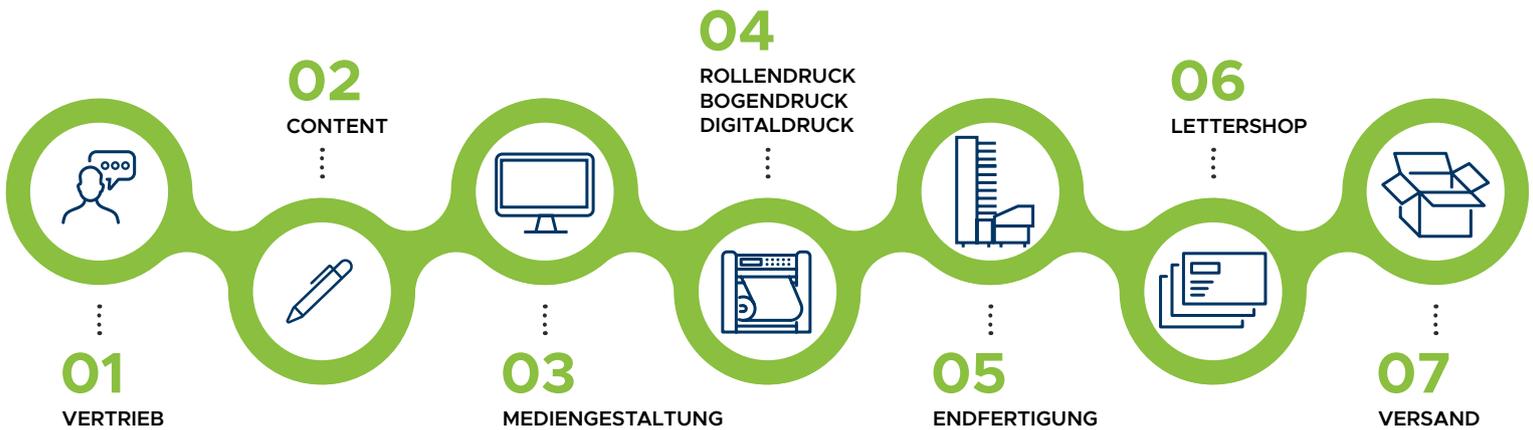
BONIFATIUS MEDIENGESTALTUNG

Unsere Mediengestaltung erstellt Gestaltungslösungen und Layouts unabhängig davon, ob es sich um Print- oder Digitalprodukte handelt.

Das Angebot umfasst u. a.:

- ▷ Layoutentwicklung
- ▷ Satz
- ▷ Gestaltung
- ▷ Bildbearbeitung
- ▷ Lektorat
- ▷ Freigabeprozesse

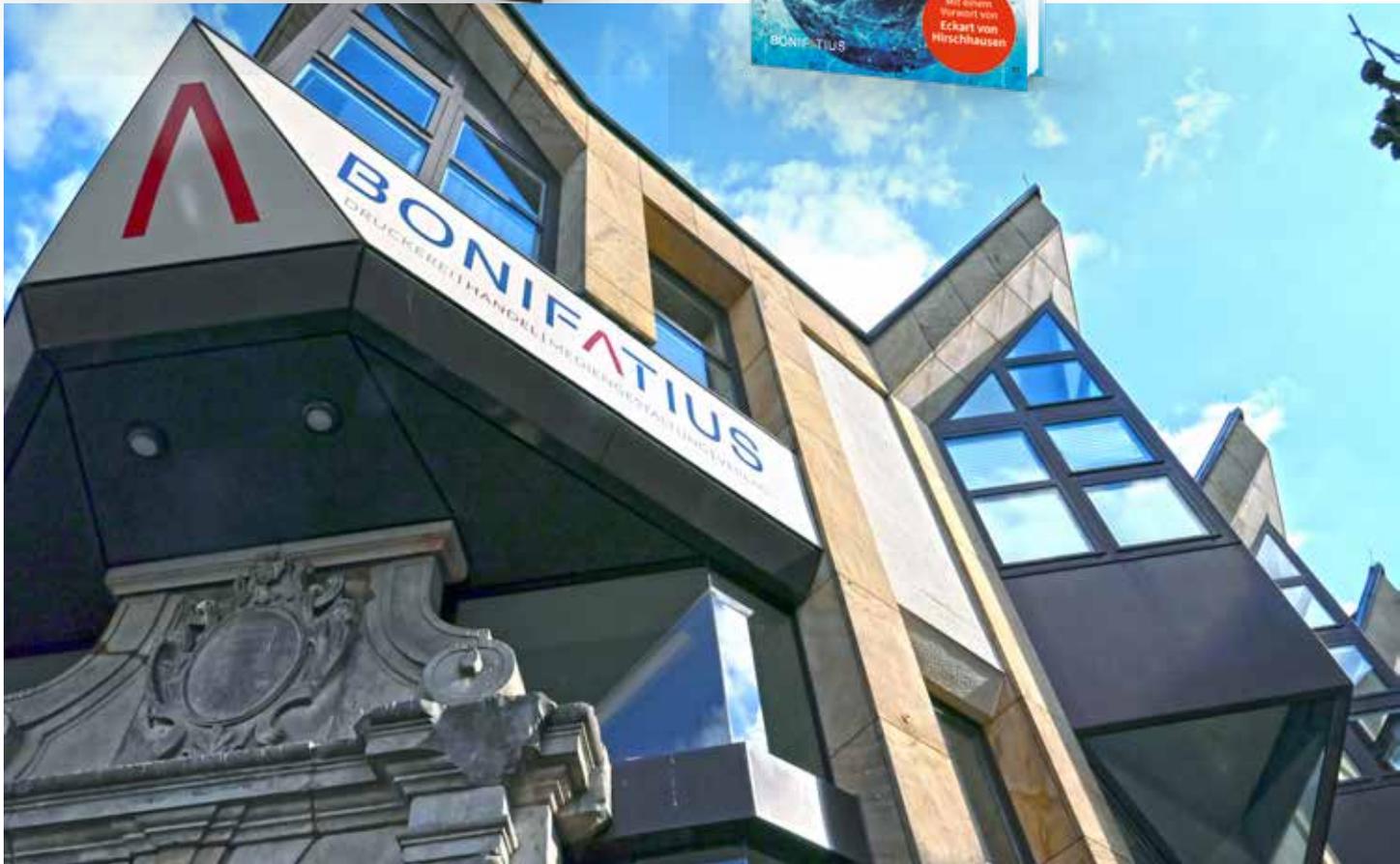
Dabei stellt sich die Mediengestaltung dem Markt des Multi-Channel-Publishings. Über ein Content-Management-System können Kunden kooperativ aus einer Content Base zielgruppenspezifisch in alle Medienkanäle – von Print bis Digital – publizieren, ihre Medienerzeugnisse einfach und schnell archivieren und somit ihre eigenen Prozesse verschlanken.



BONIFATIUS BUCHVERLAG

Im Buchverlag erscheint ein aktuelles Sachbuchprogramm an der Schnittstelle von Glauben und Gesellschaft. Wir verlegen Bücher mit hoher Relevanz zu Themen wie z. B. der Klimakrise oder Schrecken des Holocaust. Viele Menschen sehnen sich darüber hinaus nach Lebendigkeit, inspirierenden Impulsen und Antworten, die tragen. Unsere Autorinnen und Autoren behandeln deshalb die Sinnfrage, häufig aus christlicher Perspektive. Dabei bauen wir Brücken zu

anderen Weltreligionen und zwischen Spiritualität und Lebensgestaltung. Glaubensfragen vermitteln wir verständlich und zeigen lebensnahe Perspektiven auf. Fundierte Fachbücher und ein kleines, feines Regionalprogramm sind ebenfalls feste Bestandteile unserer Programmpolitik. Wir stehen für Dialog, Toleranz und Zukunftsgestaltung. Weil unsere Welt kluge, positive und warmherzige Stimmen benötigt.



BONIFATIUS ZEITSCHRIFTENVERLAG

Der publizistische Schwerpunkt liegt in der Veröffentlichung von „Der Dom“, dem christlich-katholischen Magazin im Erzbistum Paderborn. Unsere Redaktion arbeitet journalistisch unabhängig und bietet alle relevanten Informationen zum Thema Glaube und Kirche. Themen der Weltkirche werden ebenso beleuchtet wie die der Kirche in Deutschland. Der lokale Bezug zum Bistum spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. In für Kirche und Menschen unruhigen Zeiten bietet kritischer Journalismus mit Herz Orientierung und Perspektive.

Ein weiteres wichtiges Standbein sind die verschiedenen Kirchenmagazine, die das Leben vor Ort in den Mittelpunkt der Berichterstattung stellen.





UMWELTASPEKTE - INTERVIEWS

Mein Name ist Anna Tükenmez, seit meiner Ausbildung zur Industriekauffrau bin ich nun genau 15 Jahre bei der Bonifatius GmbH als Kundenberaterin tätig.

Unter anderem trage ich die Verantwortung für die Kalkulation, Organisation und Planung der Produktion und die pünktliche Auslieferung.

Die Bonifatius GmbH leistet einen großen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima in der Produktion. Als zertifizierte Druckerei bieten wir auch unseren Kunden an, Ihren Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu leisten, indem sie FSC-/PEFC-zertifiziertes oder auch Recyclingpapiere mit Blauem Engel für ihre Druckprodukte einsetzen u.v.m. Besonders freue ich mich über die Menge an Kunden, denen das Thema Klimaschutz wichtig ist und die es auch in ihren Druckprodukten repräsentieren.

Zu Hause versuchen wir bewusster einzukaufen. Auf Plastiktüten verzichten wir gänzlich und kaufen möglichst saisonale und regionale Lebensmittel ein. Zudem tätigen wir keine Wocheneinkäufe mehr und schmeißen dadurch deutlich weniger Lebensmittel weg. Auch meinen Kindern möchte ich ein Bewusstsein für die Umwelt mitgeben, schließlich ist dies deren Zukunft!



Anna Tükenmez
Industriekauffrau

STATEMENT 01

Früher war ich der Meinung, dass ich alleine sowieso nichts ausrichten kann. Heute glaube ich, dass jeder an sich selber arbeiten muss und sein Bewusstsein dem Klima anpassen kann. Wenn jeder von uns auch nur einen kleinen Beitrag leistet, können wir gemeinsam Großes bewirken.

Michael Jäger
Drucker

STATEMENT 02



Mein Name ist Michael Jäger, seit neun Monaten bin ich als Drucker an der Rollendruckmaschine, der Rotoman, tätig. Zu meinen Hauptaufgaben gehört das Rüsten, die Vordrucküberwachung, die Instandhaltung und die Pflege der Maschine. Zu Beginn bestücken wir die Maschine immer mit dem Rollenpapier. Dieses ist zum hohen Anteil recyceltes Papier. Dann folgen die Druckplatten und weitere Prozesse. Wenn die Druckplatten geladen sind und das passende Papier da ist – dann geht es los.

In der Druckindustrie hat sich beim Umweltschutz in den letzten Jahren viel getan. Wir brauchen viel weniger Verbrauchsgüter wie Wasser, Strom oder Chemie. Viele chemische Materialien verwenden wir gar nicht mehr. Auch Alkohol nicht. Momentan geht zudem der Trend zu mineralölfreien Druckfarben, die bei Bonifatius bereits eingesetzt werden.

Privat setze ich mich in mehreren Bereichen für die Umwelt ein. Zum einen bin ich kein Internetbesteller. Dieses schnelle Bestellen und zurückgeben und die damit einhergehenden unnötigen Fahrten – das finde ich verwerflich. Wenn ich etwas kaufe, dann am liebsten vor Ort. Gerne gehe ich auch auf Wochenmärkte. Ansonsten haben wir Photovoltaik auf dem Dach und ein Stromauto vor der Tür. Zum Fortbewe-

gen nutze ich aber auch gerne das Fahrrad. Zudem bin ich in meinem Ort in einer Kirchengemeinde tätig. Unsere Kirche verfügt über ganz viele Ländereien, die ich ehrenamtlich nebenher verwalte. Ich bin der Ansprechpartner für Wald, Wiesen und Forstflächen. Dazu gehören beispielsweise Begehungen mit dem Förster, um u. a. zu schauen, wie sich der Wald im Winter entwickelt hat.

Alisha-Monique Demir

Auszubildende „Fachkraft für Lagerlogistik“

STATEMENT 03



Mein Name ist Alisha-Monique Demir und ich mache eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik. Dabei bin ich gezielt im Bereich Versand tätig. Wir holen die Ware bspw.

von den Maschinen ab und verpacken sie hier im Versand. Entweder machen wir Postpakete, Briefsendungen oder Speditionsaufträge. Ansonsten melde ich Speditionen an, drucke Lieferscheine aus oder belade Lkws mit Paletten. An meiner Arbeit mag ich besonders die Vielfalt und das selbstständige Arbeiten.

Beim Verpacken versuchen wir möglichst wenig Material zu verwenden, um Müll zu vermeiden. Wenn es darum geht die Aufträge mit Speditionen auszuliefern, fassen wir so viele Aufträge wie möglich zusammen. Uns ist es wichtig, Leerfahrten zu vermeiden. Unser Paketversand läuft über das GoGreen-Angebot von DHL und ist somit klimaneutral.

Zudem nutzen wir den Strom aus den Solaranlagen auf dem Dach und dem Gelände neben der Firma.

Persönlich versuche ich beim Einkauf auf die Umwelt zu achten. Ich verzichte beispielsweise auf Lebensmittel, die in Plastik eingeschweißt sind und kaufe Obst ohne Verpackung. Zum Fortbewegen nutze ich die öffentlichen Verkehrsmittel, das Fahrrad oder gehe zu Fuß.





PROZESSFREIE DRUCKPLATTEN FÜR EINE NACHHALTIGERE UND INNOVATIVE PRODUKTION

Aus ökologischer Sicht ist die Belichtung und anschließende Entwicklung von konventionellen Offsetdruckplatten nicht unproblematisch. Für die Belichtung mittels Laser wird Energie benötigt und bei der anschließenden Entwicklung werden Chemikalien in Form von Entwickler eingesetzt, um die Schicht an den nicht druckenden Stellen auszuwaschen. Abschließend wird die Platte mit einer Gummierung gegen Oxidation und Kratzer geschützt. Der Prozess benötigt Wasser und erzeugt Abfall. Zudem wird ein zunehmender Teil der zum Kauf angebotenen Druckplatten in China hergestellt, was auf den Transport und die Herstellungsbedingungen betrachtet ein umweltbelastendes Thema darstellen kann.

Deshalb haben wir bei der Bonifatius GmbH bereits im Jahr 2021 das Projekt zur Erneuerung der Druckplattenherstellung gestartet. Neben den ökologischen Gründen gab es weitere stichhaltige Argumente für eine Veränderung der Druckformherstellung. So gibt es immer weniger Hersteller für die bisher verwendeten UV-Negativ-Druckplatten (werden mit ultraviolettem Licht belichtet) und die vorhandenen Belichter waren nicht mehr für das gestiegene Druckplattenvolumen ausgelegt. Also wurde ein Austausch beschlossen. Der bis dahin installierte Prozess mit UV-Belichtern, unter Verwendung von UV-Negativ-Druckplatten mit anschließender Entwicklung und Gummierung, sollte durch eine produktivere, umweltverträgliche und kosteneffiziente Alternative ersetzt werden.



Aus ökologischer Perspektive ist stets die Frage zu stellen, ob die bestehende Anlage nicht weiterentwickelt werden kann. Aber eine Aufrüstung der Belichter war nicht möglich, da der Hersteller den Bau der Belichter eingestellt hatte. Und alternative Anbieter für UV-Druckplatten und Belichter kommen überwiegend aus China. Eine entsprechende Investition wurde geprüft, aber aufgrund von langen Lieferketten und unklaren Herstellungsbedingungen verworfen.

Außerdem war zu klären, ob wir auf prozessarme oder gleich auf prozessfreie Druckplatten wechseln sollten. Das Ergebnis der entsprechenden Umweltverträglichkeitsprüfung war eindeutig: Sowohl aus nachhaltigen als auch aus monetären Gründen konnte auf den Zwischenschritt, auf prozessarme Platten zu setzen, verzichtet werden. Damit war der Weg klar: innovative, prozessfreie Platten und dadurch weniger Umweltbelastung und geringerer Wartungsaufwand.

In einem Projektteam wurde das Konzept zum Wechsel der Technologie erarbeitet. Anschließende Drucktests auf Rollen- und Bogendruckmaschine waren vielversprechend, sodass der Umbau in zwei Ausbaustufen im Frühjahr 2022 beauftragt werden konnte. Zum Jahresstart 2023 war die Umstellung auf prozessfreie Druckplatten dann abgeschlossen. Besonders im Bereich des Rollenoffsetdrucks ist die Produktion mit prozessfreien Platten ein Novum und stellt eine echte Innovation dar.

Die bei prozessfreien Druckplatten eingesetzten Stoffe sind unbedenklich und die Platten sind sogar für die Produktion von Verpackungen in der Lebensmittelindustrie zugelassen. Die Druckplatten benötigen weder Entwickler noch Gum-

PROZESSFREIE PLATTEN

PLATTEN MIT VERARBEITUNG

0 LITER



WASSER-
VERBRAUCH

500.000 -
800.000
LITER

0 kWh



ENERGIE-
VERBRAUCH

38.000 -
50.000
kWh

0 LITER



CHEMIE-
VERBRAUCH

4.000 -
10.000
LITER

Durchschnittlicher Wasser-, Energie- und Chemieverbrauch in der Druckvorstufe (jährlich) einer Druckerei bei Herstellung von 50.000 m².
Quelle: Kodak GmbH



mierung, sodass wir den Einsatz von Chemikalien am Standort weiter reduzieren konnten. Die Abfallreduzierung bringt Kosten- und Umweltvorteile.

Da der Entwicklungsprozess zum Auswaschen der nicht druckenden Schicht nicht benötigt wird, entstehen folgende Vorteile beim Wasserverbrauch:

- ▷ Kein Wasser für das Spülen von Platten in der Plattenverarbeitungsanlage
- ▷ Kein Wasser für das Anmischen von konzentrierter Chemie zur gebrauchsfertigen Lösung
- ▷ Kein Wasser zum Verdünnen der Plattengummierung
- ▷ Kein Wasser für die Reinigung der Plattenverarbeitungsanlage oder Auswascheinheit.

Wie bereits eingehend erläutert, kommt ein großer Teil der in Deutschland zu beziehenden Druckplatten mittlerweile aus Asien, insbesondere aus China. Bei der Wahl des Lieferanten haben wir auf eine regionale Produktion in Deutschland Wert gelegt. Kurze Transportwege, eine nachhaltige Produktion mit Ökostrom und hohe soziale wie auch ökologische Standards sind unsere Auswahlkriterien gewesen. So können wir über den gesamten Prozess nachhaltig und ressourcenschonend arbeiten.

Wir freuen uns darüber, dass sich die Bonifatius GmbH mit dem neuen Druckplatten-Workflow in allen wichtigen für die Umwelt relevanten Kriterien verbessern konnte und gleichzeitig im Rotationsdruck ein innovativer Vorreiter ist.

Tobias Siepelmeyer

Einige Fakten zu den neuen Druckplatten

- ▷ Ohne zusätzliches Einbrennen halten die Druckplatten auch höheren Auflagen stand.
- ▷ Die Licht- und Kratzempfindlichkeit erfordert ein anderes Handling bei der Verarbeitung.
- ▷ Die Auflösung der Druckplatten ist hoch und die besondere Lasertechnologie des Belichters sorgt für randscharfe Rasterpunkte und damit für eine optimale Bildwiedergabe.
- ▷ Die Kapazität der Plattenproduktion konnte auf das 2,3-fache je Stunde erhöht werden. Die kurzen Belichtungszeiten ermöglichen einen späten Wechsel der Druckmaschinen vor Produktion und damit für eine gute Lastenverteilung. Da durch die enorme Geschwindigkeit erst kurz vor Druck belichtet werden muss, wird der geringeren Lichtbeständigkeit der Platten entgegengewirkt.

Wie die Druckplatten funktionieren

- ▷ Die Schicht der Druckplatte wird durch die Laserenergie an den druckenden Stellen fixiert. Die unbelichteten Stellen bleiben wasserlöslich und werden durch das Feuchtwerk der Druckmaschine angelöst. Die Farbwalzen ziehen die gelöste und unbelichtete Schicht aus der Verankerung der Platte und die Schicht wird mit dem Einsetzen des Drucks über die Anlaufmakulatur abtransportiert.





DIE UMWELTPOLITIK DER BONIFATIUS GMBH

- ▷ Die ständige Sicherstellung der Zufriedenheit unserer Kunden und deren kontinuierliche Verbesserung sowie der Schutz der natürlichen Umwelt gehören zu unseren Betriebsgrundsätzen.
- ▷ Wir verpflichten uns, alle für uns relevanten Rechtsvorschriften und bindende Verpflichtungen einzuhalten.
- ▷ Darüber hinaus wollen wir mit unserem Handeln dazu beitragen, unsere Umwelt vor schädlichen Einflüssen zu schützen. Die sparsame und umweltverträgliche Nutzung der natürlichen Ressourcen sehen wir als Verpflichtung gegenüber allen Mitmenschen.
- ▷ Umweltbezogene Aspekte sind in die Entscheidungs- und Handlungsstruktur unseres gesamten Managementsystems integriert.
- ▷ Die Struktur der Druckerei und des Verlages orientiert sich an den fachspezifischen Gegebenheiten und dem optimalen Nutzen für die Kunden.
- ▷ Die Qualifikation und die Motivation der Mitarbeitenden gewährleisten die Umsetzung einer kundenorientierten, umweltbezogenen und leistungsfähigen Produktion.
- ▷ Alle Mitarbeitenden verpflichten sich, die Anforderungen des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems (QUMS) zu erfüllen und auf eine ständige Verbesserung des QUMS hinzuarbeiten, um die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie den nachhaltigen Umweltschutz permanent zu steigern.
- ▷ Die Vorgesetzten nehmen dabei eine entscheidende Vorbildfunktion und die Abteilungsverantwortung wahr. Qualitätsorientierung und Umweltschutz verlangen von allen Mitarbeitern ein verantwortungsbewusstes Handeln.
- ▷ Die Qualitäts- und Umweltpolitik ist im gesamten Unternehmen bekannt und wird regelmäßig auf ihre fortdauernde Angemessenheit überprüft.
- ▷ Voraussetzung für ein funktionierendes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens. Auf dieser Basis werden die finanziellen und personellen Ressourcen für das eingeführte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem zur Verfügung gestellt.

- ▷ **Zertifiziertes Umweltpapier**
- ▷ **Klimafreundliche Logistik**
- ▷ **Alkoholfreier Druck**
- ▷ **Mineralölfreie Farben**
- ▷ **Thermische Nachverbrennung**
- ▷ **Abwärmenutzung**
- ▷ **Prozessfreie Druckplatten**
- ▷ **PV-Anlage für Eigenverbrauch**



EMAS
Geprüftes
Umweltmanagement
REG.NO. DE-108-00098



www.blauer-engel.de/uz195



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach
DIN EN ISO 14001:2015



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



Das Klimaschutzprogramm
von DHL



Die moderne Papierherstellung ist nachhaltig ausgerichtet. Die Hersteller haben erkannt, dass umweltgerechtes Handeln gut für ihr Image ist und Energie bzw. Kosten spart. Bei der Auswahl der eingesetzten Papierqualitäten legt Bonifatius viel Wert auf Lieferanten, die sich besonders für den Umweltschutz engagieren. Ergänzend zur nachhaltigen Herstellung ist die Kreislaufwirtschaft und der Mehrfachnutzen von Papierfasern von elementarer Bedeutung. Umso wichtiger ist nicht nur der Einsatz von Papieren, deren Rohstoffe aus nachhaltigem Anbau stammen, sondern auch die Verwendung von Recyclingmaterial. Inzwischen stammen 86,3 % des bei Bonifatius eingesetzten Papiers aus diesen beiden Quellen!

Soziales, Ökonomie und Ökologie sind Teile eines existierenden Systems. Bei der Bonifatius GmbH fußt dieses auf einem Selbstverständnis, das wesentlich älter ist als der Begriff Ökosystem. Die in der Unternehmenspolitik zusammengefassten generellen Qualitäts- und Umweltziele leiten sich aus unserem Selbstverständnis ab. Im Alltag wird es in der täglichen Arbeit sichtbar und zeigt im Zusammenspiel mit aktuellen Entwicklungen den Weg in die Zukunft. Das bereits bei der Einführung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems miteinbezogene Umfeld inklusive der „interessierten Parteien“ und die Lebenswegbetrachtung der Produkte passen genau in dieses Selbstverständnis.

Die Rahmenbedingungen bleiben für die Bonifatius GmbH trotz der aktuellen Wirtschaftskrise gleich, der Druck der Digitalisierung und der Preisdruck nehmen weiter zu, integrative Lösungen sind gefragt. Welche Druckereien überleben werden, kann momentan noch nicht beschrieben werden, da das mögliche Verschieben von Insolvenzen und das unterschiedliche Ausmaß staatlicher Hilfe die Situation verzerren. Nicht in gleichem Maße gilt dies für den Herstellermarkt für Papiere, der sich bereits zuvor bereinigt hat. Allerdings sind auch hier überraschende Entwicklungen denkbar.

Gerade jetzt gilt: Die Globalisierung der Wirtschaft, stetig neue Anforderungen der Kunden, Stakeholder und Gesetzgeber sowie die unabdingbare Ressourcen- und Umweltschonung fordern die kontinuierliche Überprüfung des Ist-Zustandes und den unablässigen Zufluss neuer Ideen. Eine intern und extern geübte Kommunikation liefert den Input. Dabei ist mit „bonum facere“ – Gutes tun – dem Unternehmen eine aktive Umweltpolitik bereits in die Wiege gelegt worden. Sie ist zudem gelebte Verantwortung, deren Glaubwürdigkeit in eine für Mitarbeiter, Kunden und alle anderen mit Bonifatius in Zusammenhang stehenden



Gruppierungen gleichermaßen mitentscheidende Verlässlichkeit mündet. Risiko-, Chancen- und Lebenswegbetrachtung ermöglichen hier die konkrete Einbeziehung weiterer Aspekte.

Aus ökologischer Sicht stellen wir immer das Prinzip in den Vordergrund, Umweltbelastungen möglichst zu vermeiden oder – wenn das nicht vollständig möglich ist – sie zu reduzieren und möglichst gering zu halten. Die Bewertung der Umweltaspekte folgt diesem Prinzip wie auch die jährliche Dokumentation des Carbon Footprint. Ergänzt werden die initiierten ökologischen Maßnahmen durch die für den Kunden mögliche Kompensation der durch ClimatePartner testierten CO₂-Emissionen.

Konkret heißt das bei der Bonifatius GmbH: zertifizierte Umweltpapiere, primärer Einsatz von Recyclingpapier, klimafreundliche Logistiklösungen, industriealkohol-(IPA)freie Druckprozesse, mineralölfreie Farben im Bogenoffset, Energieeffizienzanalyse. Alkoholfreier Druck, der Einsatz entsprechend reduzierter Druckhilfsstoffe und die integrierte Nachverbrennung der Rotation bewirken eine Minimierung der freigesetzten Lösemittel. Die Abwärme der Druckmaschinen und der Kompressoren wird in großen Puffertanks gespeichert und je nach Wärmebedarf in das Heizungssystem eingespeist.

In 2022 wurde das neue Umweltprogramm 2022 bis 2024 aufgelegt. Näheres hierzu unter Umweltprogramm auf Seite 18.

Die Erwartungshaltung unserer Kunden in Verbindung mit Ressourcenschonung, Wirtschaftlichkeit, Innovationen, auch auf der Basis digitalisierter Prozesse, ist die Grundlage für die Weiterentwicklung der Bonifatius GmbH. Einen erheblichen Beitrag zur digitalen Prozessverbesserung liefert das am 01.01.2021 eingeführte MIS-System PrintPlus. Mit Kreativität und Engagement werden wir auch in Zukunft einen wirksamen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima leisten.



UMWELT- UND MANAGEMENTSYSTEM

Im Rahmen des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems der Bonifatius GmbH werden von unseren hochqualifizierten Mitarbeitenden Aufträge akquiriert und anschließend aus Material wie Papier, Farbe oder/und Software Produkte hergestellt sowie externe und interne Dienstleistungen erbracht. Alle Prozesse, auch die zuarbeitenden, unterliegen einer ständigen Kontrolle, Analyse und Bewertung. Auf der Basis dieser Erkenntnisse justiert die Geschäftsführung die notwendigen Rahmenbedingungen, es werden neue Aufträge generiert, der beständige Kreislauf dreht sich weiter.

Die Ausrichtung an der DIN EN ISO 9001 und der DIN EN ISO 14001 in der Verbindung mit EMAS stellt in diesem Sinne den nach außen sichtbaren Beleg eines funktionierenden internen Gesamtprozesses dar. Die Integration der Managementsysteme nahm bereits bei der Erstzertifizierung 2012 den Ansatz der High Level Structure vorweg. Die Grundlagen des integrierten Systems beschreibt das Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch, während Arbeitsanweisungen, Formulare, Checklisten und Aufzeichnungen diese Basis im Arbeitsalltag mit Leben füllen. Die Anpassung an die 2017er-Revision von EMAS inklusive der Änderungen hinsichtlich der Umwelterklärung gestaltete sich weitgehend als organische Ergänzung und Überarbeitung, da beispielsweise die Bezugsgröße seit der Erstvalidierung das bedruckte Papier in Tonnen darstellte.

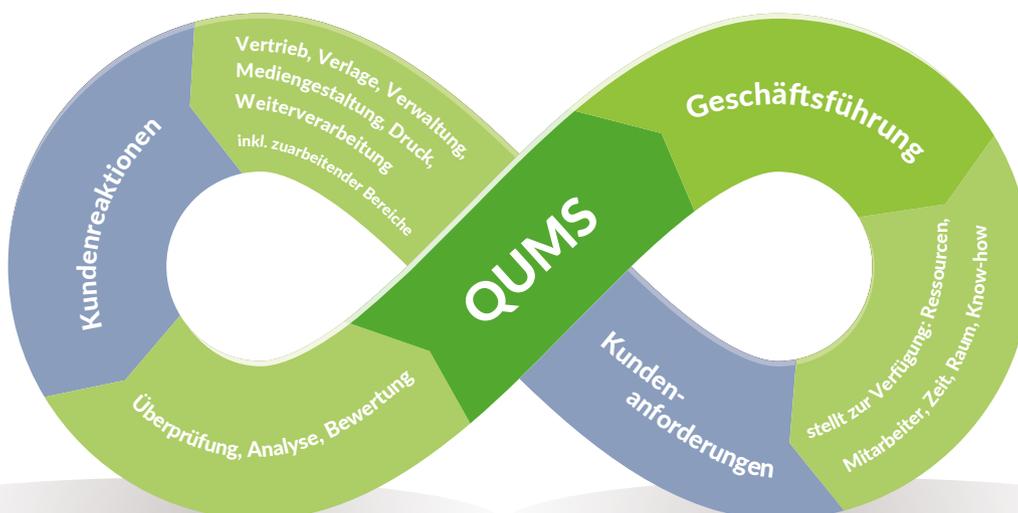
Der Alltag und die ständige Reflexion des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) führten die Verantwortlichen der Bonifatius GmbH zu der Erkenntnis, dass sich die Grenze zwischen Fehler und Verbesserungsvorschlag fließend gestaltet. Die Konsequenz bestand in der Zusammen-

führung beider KVP-Elemente zur Verbesserungsaufgabe. Der integrative Ansatz zeigt sich auch darin, Reklamationen als Teil des Beschwerdemanagementsystems zu organisieren und über eindeutig strukturierte Besprechungsrunden ein permanentes internes Auditsystem inklusive Rückkopplung zu betreiben, das im Rahmen der augenblicklichen Pandemie um digitale Komponenten ergänzt wurde. Die Ergebnisse der jährlichen Kunden- und Lieferantenbefragungen spiegeln die externe Sicht dieser Stakeholder auf das Unternehmen. Die Risiko- und Chancenbetrachtung sowie die Stakeholder- und Umfeldanalyse fließen in diesen Prozess genauso ein wie die erweiterte Lebenswegbetrachtung.

Direkt der Geschäftsführung zugeordnet, organisiert ein zentraler Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter die konkrete Umsetzung des QUMS. Als Kontrollgremium der aktuellen Umsetzung und gleichzeitig Qualitätszirkel fungiert eine Lenkungsrunde bestehend aus der Geschäftsführung, dem QUMB und einem externen Berater.

Der Umweltzirkel unter Beteiligung aller Bereiche und des Betriebsrates bilden die Schnittstelle für die Umweltpolitik der Bonifatius GmbH zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die jährliche, unabhängige Auditierung des Systems und die Bewertung durch die Geschäftsführung fließen im Sinne des Kreislaufes in die Justierung der Prozesse ein und schaffen Raum für neue Prozesse. Eine vollständige Umweltbetriebsprüfung erfolgt im Turnus von drei Jahren.





Die direkten und indirekten Umweltaspekte mit bedeutenden Umweltauswirkungen ergeben sich vor allem aus der Wertschöpfungskette der Druckerei, der spezifischen Produktion von Druckerzeugnissen und den Materialien Papier und Karton. Direkte Umweltaspekte beziehen sich auf die von der Bonifatius GmbH unmittelbar beeinflussbaren Faktoren, wie beispielsweise den Papiereinsatz und die Farbreduzierung, indirekte Umweltaspekte auf die Verkehrsmittelnutzung der Mitarbeitenden – auch die der Mediengestaltung, des Verlages, des Technischen Dienstes oder die Inanspruchnahme von Leerfahrten der Papierlieferanten als Logistikdienstleistung.

STROM UND GAS

Ohne Energie können wir nicht drucken. Strom ist unverzichtbar. Mit der eigenen Photovoltaikanlage werden bis zu 1.200.000 kWh Strom hergestellt und zu 90 % selbst verbraucht. Bei der Neu- oder Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen wird auch auf die Energieeffizienz geachtet. Wenn es möglich und sinnvoll ist, werden Maschinen in Produktionspausen vom Netz genommen. Gas als Heizquelle kommt nur dann zum Einsatz, wenn die Wärmerückgewinnung aus der Produktion nicht ausreicht.

WASSER

Der Wasserverbrauch in der Produktion wird auf das Nötigste beschränkt. Prozesswasser bzw. verunreinigtes Feuchtwasser wird von zertifizierten Entsorgern abgeholt. Das normale Schmutzwasser wird eingeleitet.

FLÄCHENVERBRAUCH

Der Flächenverbrauch setzt sich zusammen aus Gebäudefläche, Verkehrsfläche und Parkfläche, die zusammen den Indikator versiegelte Fläche bilden sowie naturnahe Fläche am Standort.

EMISSIONEN UND LÖSEMittel

Der alkoholfreie Druck, die Wärmerückgewinnung durch die integrierte Nachverbrennung der Rotation sowie Strom zu 100 % aus Wasserkraft führen zu einer Reduzierung der verwendeten Lösemittel und der Emissionen, sodass auch die Grenzwerte der Lösemittelverordnung (31. BImSchV) deutlich unterschritten werden. ClimatePartner bescheinigt jährlich den Weg der CO₂-Emissionen. Zusätzlich liegt eine Lösemittelbilanz vor.

PAPIER

Die Bonifatius-Druckerei bedruckt ausschließlich Papier. Während der Produktion fallen in den meisten Prozessschritten Makulaturen (z. B. für das Einrichten der Druck- und Falzmaschinen, aber auch beim Schneiden und Heften) an, die nicht als Endprodukt an den Kunden gelangen. Diese Makulaturen werden sortiert und gesammelt und über Entsorger dem Recyclingprozess zugeführt.

LOGISTIK UND VERKEHR

Unsere Mitarbeitenden wohnen im weiteren Umkreis Paderborns, das eher dem ländlichen Gebiet zugeordnet ist. Ein unzureichender Personennahverkehr und der Dreischicht-Betrieb in Druck und Endfertigung ermöglichen vielen Beschäftigten nicht, auf ein Auto oder Motorrad zu verzichten. Fahrgemeinschaften führen teilweise zu Treibstoffeinsparungen. In der Logistik haben wir den Paketversand komplett klimaneutral gestellt. Wir sind in der Region mit über 98.653 Paketen p. a. ein bedeutender Teilnehmer an dem klimaneutralen GoGreen-Angebot der Post/DHL, d.h. durch ein höheres Porto ist ein Klimaprojekt gefördert worden. Mit den meisten unserer Lieferanten bestehen Absprachen, dass beispielsweise nach der Anlieferung von Papier fertige Produkte zur Auslieferung mitgenommen werden.





UMWELTPROGRAMM

Das Umweltprogramm der Bonifatius GmbH für die Jahre 2022 bis 2023 führt das Umweltprogramm der Jahre 2019 bis 2021 kontinuierlich fort und unterliegt in diesem Jahr einer weiteren Bewertung.

Die Umsetzung des Konzeptes für die raumluftechnischen Anlagen eines Teils der Gebäude (E-H) wurde zu 100 % erfüllt.

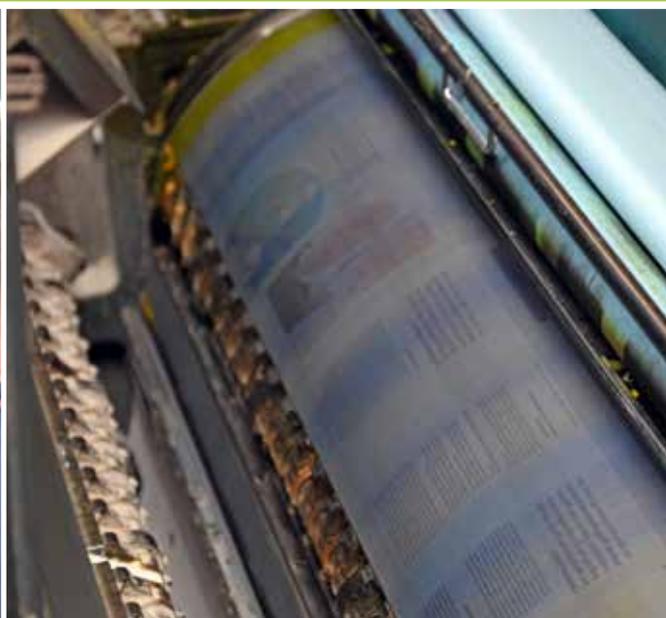
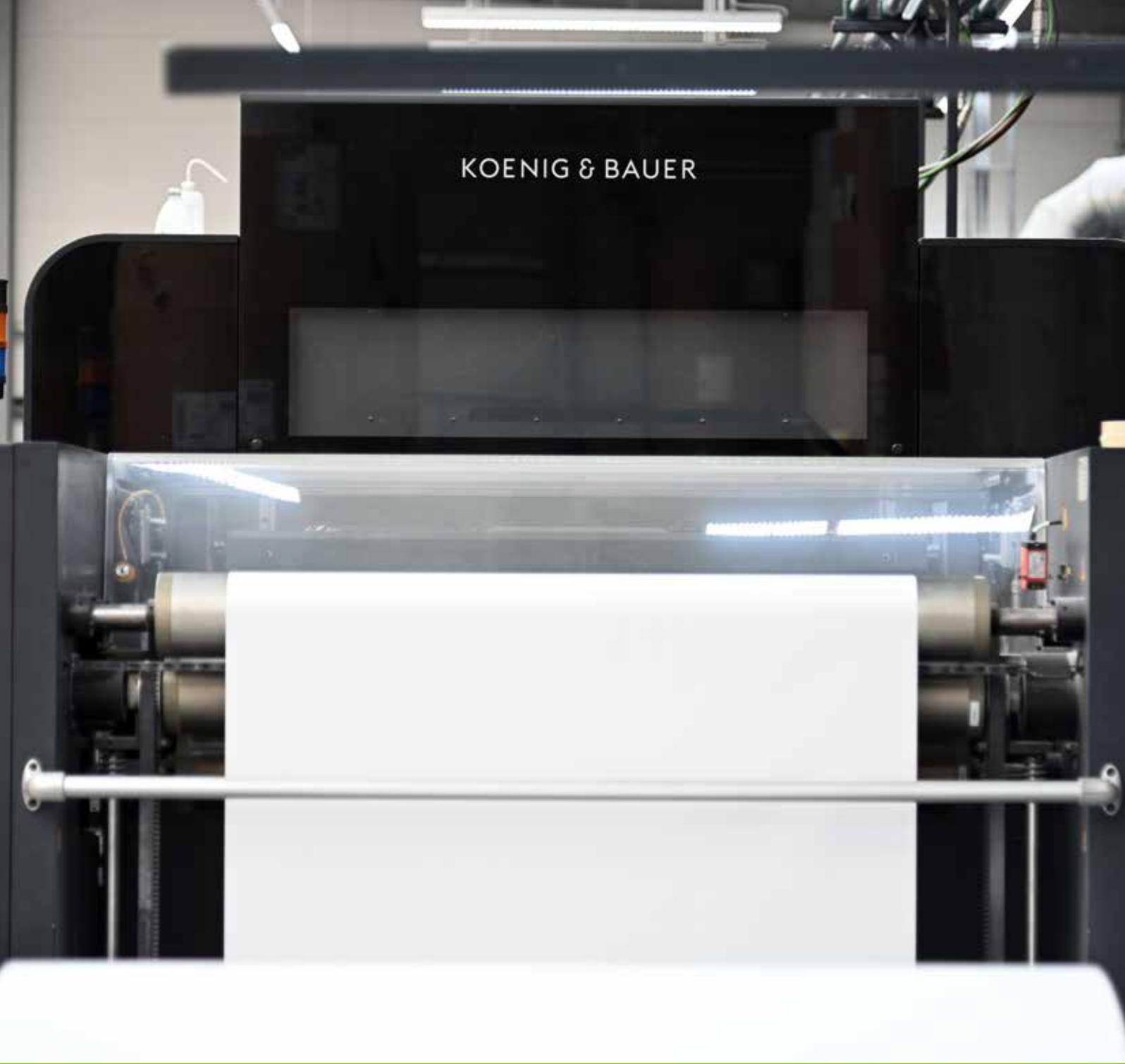
Auch der Austausch der Beleuchtungsquellen ist zu 90 % erfolgt. Die Gesamtmenge der Makulatur im Verhältnis zur ausgelieferten Menge bedruckten Papiers wurde in 2023 stabilisiert. Die angestrebte Reduzierung um 5 % per anno konnte aufgrund der ständigen Verringerung der Losgrößen bei gleichzeitiger Steigerung des Gesamtoutputs Papier in 2023 erreicht werden.

Der Einsatz von Umweltpapieren in Prozent der Gesamtpapiermenge liegt in 2023 bei 86,3 %. Der Anteil von Umweltpapieren bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau. Weitere Steigerungen sind schwer zu realisieren, zukünftig ist hier eine Seitwärtsbewegung zu erwarten.

Durch die Inbetriebnahme der Freiflächen PV-Anlage und der Erweiterung der PV-Dach Anlage wird ab 2024 die Strombeschaffung deutlich reduziert. Die Umweltziele zur Reduzierung des Energieverbrauchs wurden 2023 erreicht.

Im Fuhrpark wurden weitere Fahrzeuge durch batterieelektrische Autos ersetzt. Erstmals ist im Vertriebsaußendienst ein Elektrofahrzeug im Einsatz, um die Praxistauglichkeit zu testen.







UMWELTZIELE 2022 – 2023

	Beschreibung	Ziel	Maßnahmen
01	Verbesserung der Arbeitsbedingungen	Umsetzung eines Konzeptes für raumluft-technische Anlagen für die Gebäude E bis H	RLT-Planungen mit beauftragten Firmen ausführen
		Einrichtungsfinalisierung der neuen Büros (MeGe, Vertrieb, Produktionscenter), Büroneugestaltungen im Bereich GFZD	Investitionen in Büroausstattung, u. a. höhenverstellbare Schreibtische
02	Reduzierung des Energieverbrauchs zum Referenzjahr 2019	Reduzierung: 1.500.000 kWh/a	Realistische Aktualisierung der bisherigen Ziele gemäß Ressourceneffizienzprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Neue Bogendruckmaschine • LED • Erneuerung RLT • Sanierung Heizung, Erweiterung um Energiespeicherung • Optimierung der Druckluftversorgung mit Pufferspeicher, Absenken des Netzdrucks, Reduzierung von Leckagen, Reduktion der Druckschwankungen
		Energiereduzierung in der Kommunikation	durch energieeffizienten Einsatz u. a. von Links in der digitalen Korrespondenz statt Mail+Anhänge und entsprechende Kundenkommunikation, verstärkter Einsatz von MS 365
03	Verbesserung des Materialeinsatzes	Verminderung der Makulatur bei der Rotation um 5 %/a und bei der Bogenmaschine um 5 %/a	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Produktionsoptimierung bei der Rotationsdruckmaschine sowie Nutzung der Optimierungspotenziale bei der neuen Bogendruckmaschine • Anlaufkurven, materialspezifische Voreinstelldaten optimieren, sinnvollere Produktionsreihenfolgen über PP • Produktionsplanung • Performanceschulung
04	Nutzung nachhaltiger Energie	Hybrid- bzw. vollelektrische Fahrzeuge einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Investition Firmenwagen • Investition in Ladesäulen mit grünem Strom • Kommunikation an Kunden und MA
05	Verstärkung des Einsatzes von Umweltpapieren	Aufrechterhaltung des Einsatzes von Umweltpapieren von jährlich 90 % (FSC®, PEFC, Recycling und Blauer Umweltengel)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vertrieb (Kundenberatung) und der Einkauf (Materialbeschaffung) sollen möglichst Umweltpapiere mit den Spezifikationen (FSC®, PEFC, Recycling und/oder Blauer Engel) einsetzen • Werbematerialien bzw. entsprechende Online-Informationen
06	Nachhaltigkeit der Buchproduktion und -distribution	Verstärkt nachhaltig arbeitende Dienstleister einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung durch Lieferantenbefragung und ggf. vertiefte Gespräche • Kommunikation in unseren Produkten und den Werbekanälen

UMWELTZIELE 2024 – 2025

	Beschreibung	Ziel	Maßnahmen
01	Verbesserung der Arbeitsbedingungen	Überprüfung von digitalen Workflows innerhalb und außerhalb des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteausstattung • Flexibel buchbare Arbeitsplätze in B und C
02	Eigene Energiegewinnung	<ul style="list-style-type: none"> • Energiegewinnung durch PV-Anlagen • 1.200.000 kWh/a weniger externe Energie 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss der in 2021 errichteten 600kwPeak-PV-Anlage Aufdach ans Netz • Planungen für 750kwPeak-PV Anlage auf freiem Grundstück • Erweiterung der PV Anlage auf Halle H im Frühjahr 2024
03	Energieträger	Alternative Energieträger einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung von Alternativen zum Erdgas im Trocknungsprozess Rotation • Beobachtung Forschung und Entwicklung Hersteller Trockenofen

verantwortlich	Termin/Dauer	Status
Geschäftsführung, Haustechnik	2022	Umsetzung 100%
GF, Haustechnik	2022/2023	Umsetzung 100%
Geschäftsführung, Betriebsleitung, Haustechnik	2023	Bogendruckmaschine 100 %. LED 90 %. RLT Technik 100 %. RLT Verwaltung in Vorplanung Sanierung Heizung 100 %. Druckluftoptimierung in Planung Summe der Reduzierung: - 599.487 kWh Strombezug - 1.409.818 kWh Gasbezug
Geschäftsführung, Betriebsleitung, Haustechnik	2023	Reduzierung von Kundenbesuchen durch den Einsatz von Teams Meetings online. Wiederanstieg der Reisetätigkeit nach Corona
GF, Betriebsleitung	2022 ff.	Makulaturentwicklung von 2020 – 2023 – 16,9 % Im Durchschnitt 4,23 % pro Jahr auf nun 2.057 t bedrucktes Papier. Ziel von 5 % nicht vollständig erreicht.
GF	2022 ff.	Anschaffung von zwei Hybrid- und vier vollelektrischen Fahrzeugen. Aufgrund der eingeschränkten Reichweite, stark gestiegener Stromkosten, des CO ₂ -Anstieges im Strommix (Braunkohle/Steinkohle statt Gas), mangelnder Ladeinfrastruktur und mangelnder Reichweite, für den VAD zuletzt drei sparsame Dieselfahrzeuge und ein vollelektrisches Fahrzeug gekauft. Ladestationen umgesetzt. Von 2022 zu 2023 Steigerung beim Kraftstoffverbrauch um 16 % auf 19.761 l durch wieder zunehmende Außendiensttätigkeiten (Zum Referenzjahr 2019 21.319 l Reduktion von 7,74 %). Einspareffekte durch E-Fahrzeuge ab 2024 erwartet.
Vertrieb, Einkauf	2022 ff.	Steigerung dieser Papiere in 2022 um 1 %, eine positive Stabilisierung des bisher Erreichten. In 2023 ein leichter Rückgang auf 86,3 %. Aufgrund nachlassender Preise investieren Kunden wieder in höherwertige (weißere) Papiere.
AL und GF	2022 ff.	Umsetzung 100%.

GF = Geschäftsführung, AL = Abteilungsleiter

verantwortlich	Termin/Dauer	Status
GF	2024	Umsetzung 100%
GF, Haustechnik	2022/2023	Dachanlage im November 2022 in Betrieb genommen. Freifeld Inbetriebnahme (Test) Mai 2023. (Ertrag in 2023: 633.550 kWh).
GF, Betriebsleiter	2023	Erste Gespräche mit Lieferanten und Herstellern wurden geführt. Diese haben das Thema aufgrund der Nachfrage von mehreren Seiten auf ihre Entwicklungsagenda gesetzt. Umstellung von L-Gas auf H-Gas mit leichten Biogasanteilen in 2026.



ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Den Referenzwert (Leistungsbezugsgröße) der Bonifatius-Druckerei stellt seit der ersten Umwelterklärung im Jahr 2012 das bedruckte, an den Kunden ausgelieferte Papier in Tonnen dar. Alle Input- und Output-Zahlen – auch die Kernindikatoren – wurden hierzu in Beziehung gesetzt, wobei die jeweilige Mengeneinheit eine sinnvolle Größe darstellen muss.

DIE BEZUGSGRÖSSE

- ▷ tbpg (Tonne bedrucktes Papier gesamt) beschreibt das gesamte von Bonifatius ausgelieferte Papier (Offsetdruck und Digitaldruck),
- ▷ tbpo das im Offsetverfahren bedruckte Papier und
- ▷ tbpdd das digital bedruckte Papier.

Die Bonifatius GmbH befindet sich im 5. EMAS-Zertifizierungszyklus. Abgebildet werden in den Tabellen der aktuellen Umwelterklärung immer die letzten drei Jahre.

Mit 145 Mitarbeitern verarbeitete Bonifatius im Jahr 2023 insgesamt 9.371 Tonnen bedrucktes Papier. Gegenüber 2022 ergibt sich eine Output-Steigerung von 2,2%. Mehr Papier wurde bei Bonifatius bisher nicht bedruckt.

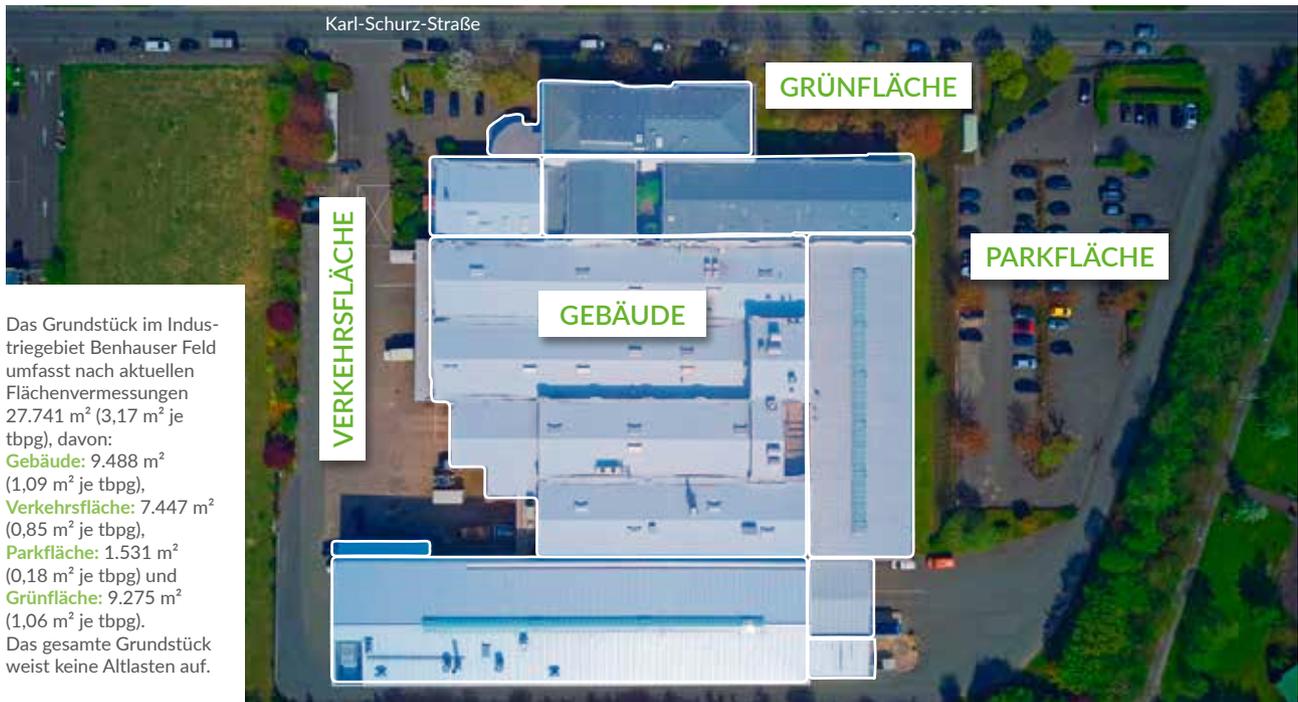
Hiervon beziehen sich 9.351 Tonnen auf den Offsetdruck (Steigerung um 2,2%) und 20 Tonnen auf den Digitaldruck (wie 2022). Während der Digitaldruck sich stabilisiert, legt der Offsetdruck leicht zu.

PRODUKTIONSMENGEN

Stoff	Kürzel	2021	2022	2023
Bedrucktes Papier in t gesamt	tbpg	8.856	9.172	9.371
Bedrucktes Papier in t Offset	tbpo	8.837	9.152	9.351
Bedrucktes Papier in t digital	tbpdd	19	20	20
Umsatz gesamt	Mio. €	25,22	31,46	34,37

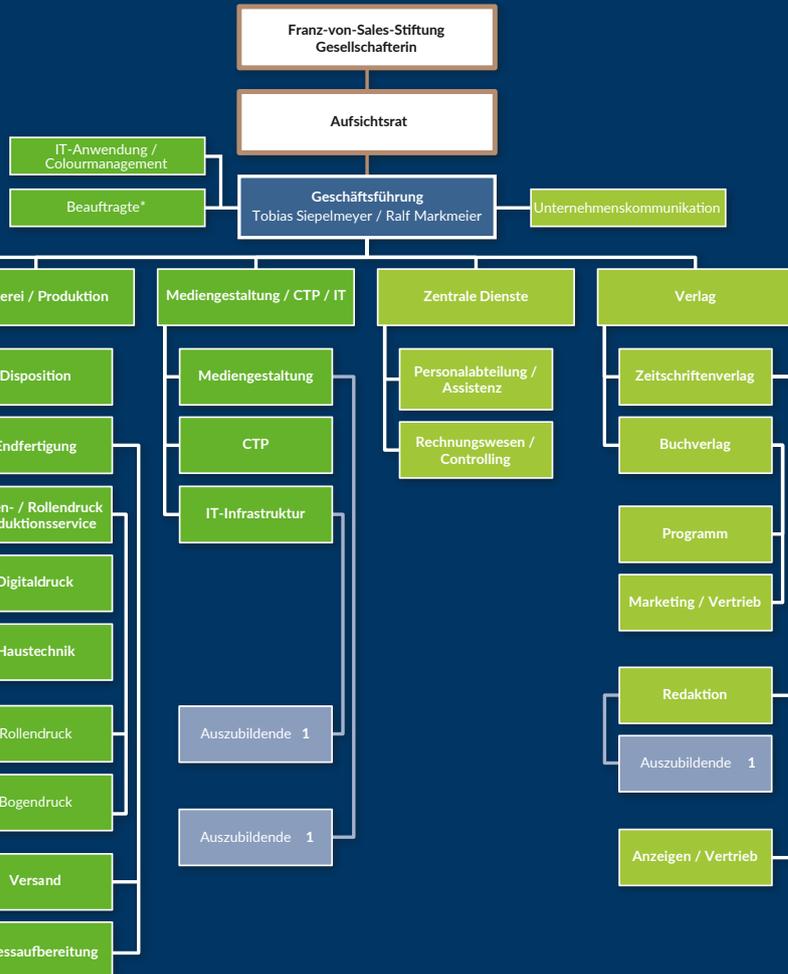


DAS GRUNDSTÜCK IM BENHAUSER FELD: AKTUELLE FLÄCHENVERMESSUNGEN



ZUORDNUNGSSTRUKTUR BONIFATIUS GmbH

Geschäftsführung Tobias Siepelmeyer
 Geschäftsführung Ralf Markmeier



* Qualitäts- und Umweltmanagement-beauftragter Datenschutzbeauftragter Brandschutzbeauftragter Sicherheitsbeauftragter Abfallbeauftragter Laserschutzbeauftragter Fachkraft für Arbeitssicherheit



BEWERTUNG DER UMWELTRELEVANZ

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgt nach einem dreidimensional skalierten Schema, das auf einem Verfahren des Umweltbundesamtes fußt. Der besseren Verständlichkeit halber wird grundsätzlich zwischen den Abstufungen hoch, mittel und gering unterschieden, auch in Bezug auf die umweltrelevanten Verbesserungsmöglichkeiten. Basis der Bewertungen sind rechtliche Grundlagen, bspw. das Bundesemissionsschutzgesetz, der Energieeinsatz und die

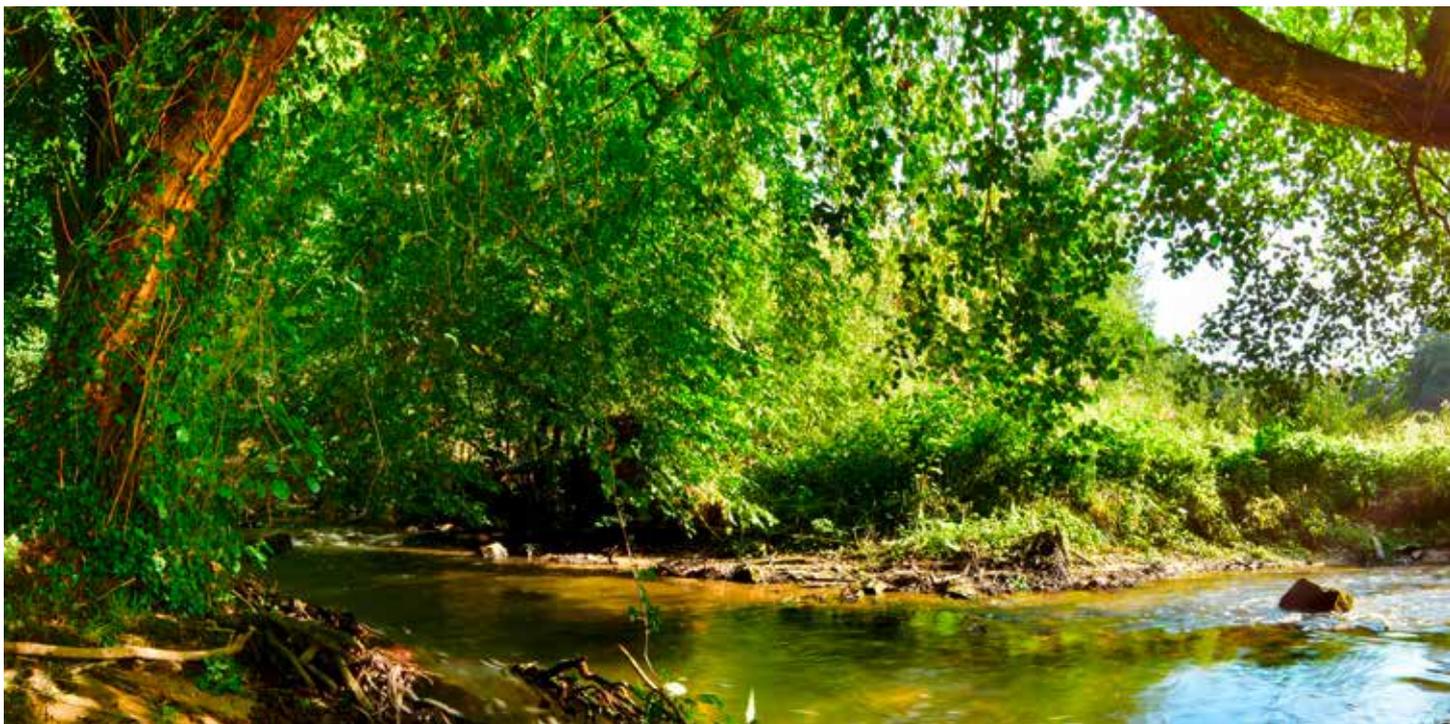
Umweltbelastungen bei der Produktion der eingesetzten Materialien sowie die Wiederverwertung der zu entsorgenden Stoffe. Die umweltbezogenen Entwicklungen der letzten Jahre und die Veränderungen bei der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energieträgern haben eine teilweise Neujustierung der Umweltaspekte in dieser Umwelterklärung notwendig gemacht.

KENNZAHLEN ENERGIE | WASSER

Trotz und gerade wegen reger Bau- und Investitionstätigkeit, die sich auch in den Energieverbräuchen widerspiegeln, zeigen die wesentlichen, energetisch bedingten

Umweltaspekte eine eindeutige Richtung: Verringerung des Verbrauchs. Der Stromverbrauch sank erneut, dieses Mal um 7,6%. Bezogen auf das bedruckte Papier um 9,6%!

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte Entwicklung	Umweltrelevanz		
		hoch	mittel	gering
hoch	zunehmend	hoch	hoch	mittel
	stagnierend	hoch	mittel	mittel
	abnehmend	mittel	mittel	mittel
mittel	zunehmend	hoch	mittel	mittel
	stagnierend	mittel	gering	gering
	abnehmend	mittel	gering	gering
gering	zunehmend	mittel	mittel	mittel
	stagnierend	mittel	gering	gering
	abnehmend	mittel	gering	gering



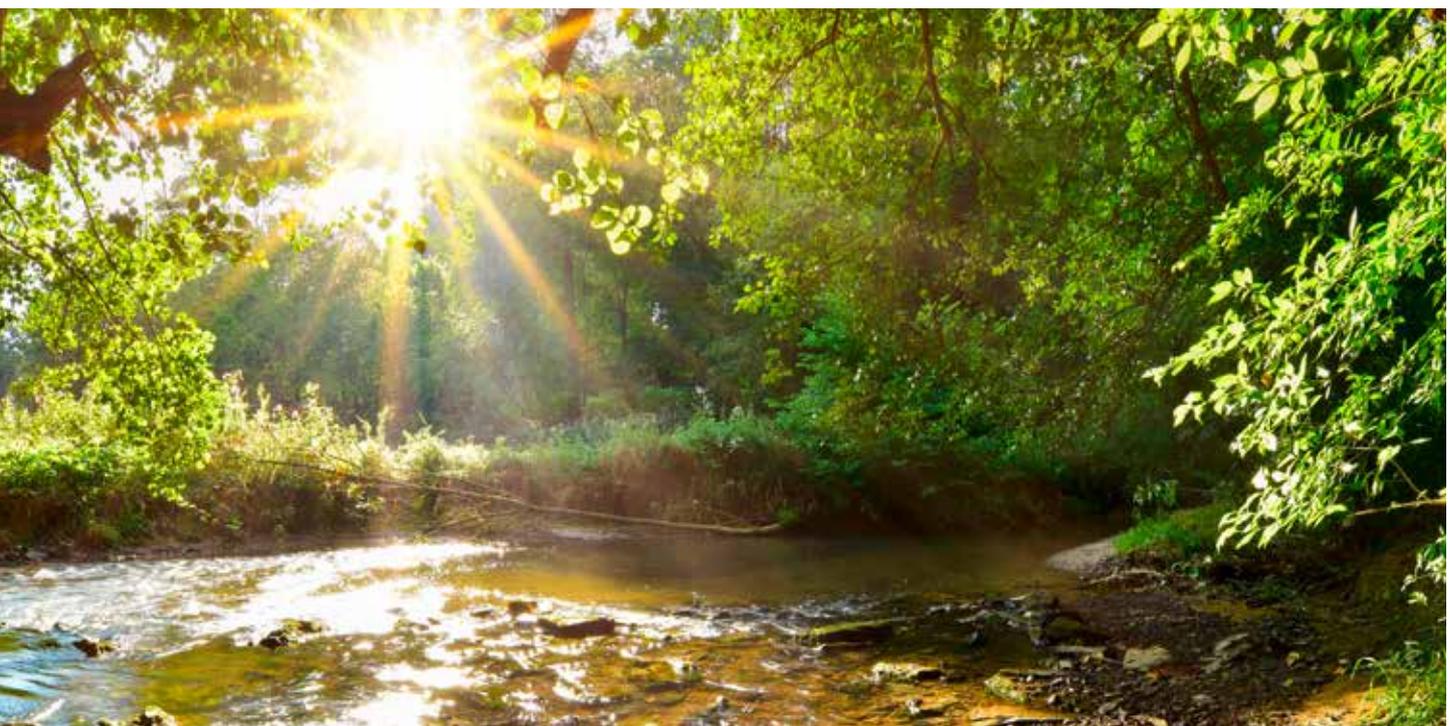


Stark rückläufig entwickelte sich der Erdgasverbrauch. Von 2.551.304 Kilowattstunden im Jahr 2022 auf 1.696.368 kWh im Jahr 2023, eine Abnahme um 33,5%, bezugsgrößenmäßig sogar um 35%! Mehrere Aspekte sorgten für diese Entwicklung: Durch Modernisierung bzw. Sanierung errei-

chen wir eine höhere Energieeffizienz. Die große PV-Anlage erzeugt einen signifikanten Anteil des Strombedarfs.

Beim Fuhrpark machte sich zum ersten Mal der teilweise Einsatz von Elektroenergie bemerkbar. Der Verbrauch fossiler Energie stieg aufgrund zunehmender Reisetätigkeiten des Außendienstes um 16% absolut, zusätzlich wurden 8.604 kWh Strom verfahren.

Stoff	Umweltaspekt	Verbesserungspotenzial	Einheit	Menge 2021	Menge je tbpg 2021	Menge 2022	Menge je tbpg 2022	Menge 2023	Menge je tbpg 2023
Strom	hoch	mittel	kWh	3.587.981	405,15	3.464.830	377,76	3.201.451	341,63
Gas	mittel	mittel	kWh	3.327.726	375,76	2.551.304	278,16	1.696.368	181,02
Wasser	gering	gering	m ³	4.457	0,50	5.328	0,58	5.348	0,57
Fuhrpark	mittel	gering	l	20.768	2,35	17.029	1,86	19.762	2,11





ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

KENNZAHLEN DIGITALDRUCK

Der Digitaldruck benötigt in weiten Teilen neben Papier andere Materialien als der Offsetdruck. Hier fallen auch wesentlich weniger Abfälle an, da die verwendeten Materialien bis auf die Verpackung im Produkt gebunden sind.

Das Auftragsvolumen im Digitaldruck blieb bei 20 Tonnen Output stabil. Umgekehrt steigt der Tonerverbrauch weiter kontinuierlich.

Stoff	Umweltaspekt	Verbesserungspotenzial	Einheit	Menge 2021	Menge je tbpdd 2021	Menge 2022	Menge je tbpdd 2022	Menge 2023	Menge je tbpdd 2023
Papier	hoch	gering	t	19	1,00	20	1,00	20	1,00
Toner	mittel	gering	kg	435	22,89	486	24,30	618	30,90

KENNZAHLEN MATERIAL

Die Plattenkopie verzeichnete einen produktionstechnischen Wandel. Seit Juli 2022 wird hier prozesslos, d. h. ohne Entwicklerchemie und Gummierung gearbeitet.

Die Aludruckplatten werden zu 100 % recycelt. Die Anzahl benötigter Platten stieg, was zum einen mit der Einführung des neuen CTP-Prozesses zusammenhing, zum anderen auch an der Steigerung der absoluten Druckaufträge lag.

Um realistische Verbrauchszahlen zu erhalten, wurde das 2023 bezogene Material mit den Lagerbeständen zum 31.12.2022 und 31.12.2023 abgeglichen.

Seit 2014 weisen wir Recycling-Papier extra aus. Im vergangenen Jahr bei einem Anteil von FSC-/PEFC-Papier und Recycling-Papier am insgesamt im Offsetdruck eingesetzten Papier von 86,3%. Hier sind kaum noch Steigerungsmöglichkeiten zu erwarten.

Die Schwankungen des Verbrauchs von Farbe und Lack sind abhängig von den Kundenanforderungen bezüglich des verwendeten Papiers und des Lackierens. Der Einsatz von Lack wurde durch entsprechende Kundenberatung und die Optimierung der Verarbeitungsprozesse deutlich reduziert.



Da beim Lackieren auch Strom für die Trocknung benötigt wird, sinkt dadurch auch der Energieeinsatz.

Der Einsatz von Chemikalien zur Reinigung stieg durch die zunehmende Anzahl an Rüstvorgängen. Durch die Umstellung der Druckplattenerstellung konnte die Entwickler-

chemie und die Gummierung komplett eliminiert werden. Gerade auch bei den Verpackungen sehen wir die starke Abhängigkeit der Verbrauchsmaterialien von den einzelnen Aufträgen, wobei Folie und Kartonagen Zugewinne erzielten. Umverpackungen waren demnach auch im Jahr 2023 mehr gefragt. Der Verbrauch von Öl ist maschinenbezogen.

KENNZAHLEN MATERIAL

Stoff	Umwelt- aspekt	Verbes- serungs- potenzial	Einheit	Menge 2021	Menge je tbpo 2021	Menge 2022	Menge je tbpo 2022	Menge 2023	Menge je tbpo 2023
Platten	hoch	gering	kg	56.450	6,39	62.411	6,82	63.969	6,84
Entwickler	mittel	gering	l	4.860	0,55	4.160	0,45	0	0,00
Gummierung	gering	gering	l	520	0,06	400	0,04	0	0,00
Papier EK	hoch	gering	t	11.395	1,29	11.801	1,29	11.182	1,20
Papier- einsatz	hoch	gering	t	10.979	1,24	11.360	1,24	11.428	1,22
davon FSC/ PEFC			t	7.276	0,82	7.305	0,80	6.910	0,74
davon Recycling			t	2.939	0,33	3.380	0,37	2.738	0,29
Farbe	mittel	gering	kg	103.683	11,73	125.677	13,73	135.937	14,54
Lack	mittel	gering	kg	12.550	1,42	11.550	1,26	9.350	1,00
Öl	hoch	gering	l	75	0,01	1.142	0,12	390	0,04
Leim	gering	gering	kg	874	0,10	642	0,07	780	0,08
Chemikalien	mittel	mittel	l	15.509	1,76	18.351	2,01	17.516	1,87
davon: Waschmittel	mittel	mittel	l	7.147	0,81	8.886	0,97	9.269	0,99
davon: Feucht-/ Reinigungs- mittel	gering	gering	l	8.362	0,95	9.465	1,03	8.246	0,88
Gummi- tücher	gering	gering	St.	284	0,03	292	0,03	348	0,04
Banderolen	gering	gering	Rolle	255	0,03	360	0,04	70	0,01
Heftdraht	mittel	mittel	kg	5.017	0,57	7.603	0,83	6.634	0,71
Folie	mittel	gering	kg	15.013	1,70	14.904	1,63	16.809	1,80
Kartonagen	gering	gering	kg	82.812	9,37	80.393	8,78	91.083	9,74



KENNZAHLEN OUTPUT

Bezeichnung	Umweltaspekt	Verbesserungspotenzial	Einheit	Menge 2021	Menge je tbpg 2021	Menge 2022	Menge je tbpg 2022	Menge 2023	Menge je tbpg 2023
Farb- u. Lackabfälle (Lackwasser)	mittel	gering	kg	14.284	1,61	11.498	1,25	13.730	1,47
Altöl (nicht chloriert)	hoch	gering	kg	660	0,07	652	0,07	1.024	0,11
Offsetdruckplattenentwickler	mittel	gering	kg	6.240	0,70	5.140	0,56	187	0,02
Druckfarbenabfälle	mittel	mittel	kg	1.150	0,13	938	0,10	1.347	0,14
Lösemittel (Altwaschmittel, Feuchtwasser)	mittel	mittel	kg	73	0,01	0	0,00	0	0,00
Druckplatten (Alu)	hoch	gering	kg	52.380	5,91	41.655	4,54	32.770	3,50
Papierabfälle/Druckereiabfälle	gering	gering	t	2.123	0,24	2.188	0,24	2.295	0,24
Holz	gering	gering	kg	22.940	2,59	21.170	2,31	19.500	2,08
Folie/CD/DVD	mittel	gering	kg	4.940	0,56	4.055	0,44	3.755	0,40
Mischabfall (Hausmüll)	mittel	gering	m ³	300	0,03	134	0,01	138	0,01
biologisch abbaubare Abfälle	gering	gering	kg	2.313	0,26	2.813	0,31	3.437	0,37
Putzmaterial (Lappen)	hoch	gering	kg	3.531	0,40	3.284	0,36	3.702	0,40
Mischschrott	mittel	mittel	kg	13.840	1,56	8.350	0,91	5.040	0,54
Elektroschrott EDV, Büro	mittel	gering	kg	1.135	0,13	310	0,03	0	0,00
Leuchtstofflampen	hoch	mittel	kg	50	0,01	0	0,00	0	0,00
gefährliche Abfälle*			kg	12.106	1,37	10.324	1,13	6.073	0,65
nicht gefährliche Abfälle*			kg	2.239.339	252,86	2.277.457	248,31	2.340.649	249,78
			m³	300	0,03	134	0,01	138	0,01

Es wird eine Getrennsammelquote bei den Gewerbeabfällen von über 95 % erreicht.
 *Die Zuordnung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle ist dem Abfallkataloger zu entnehmen.

KENNZAHLEN OUTPUT

Die Output-Mengen schwanken stark von Jahr zu Jahr, da die jeweilige Entsorgung unter Umweltaspekten vorgenommen wird:

Es wird entsorgt bzw. der jeweilige Entsorger beauftragt, wenn der entsprechende Container gefüllt oder eine entsprechende Menge erreicht ist.

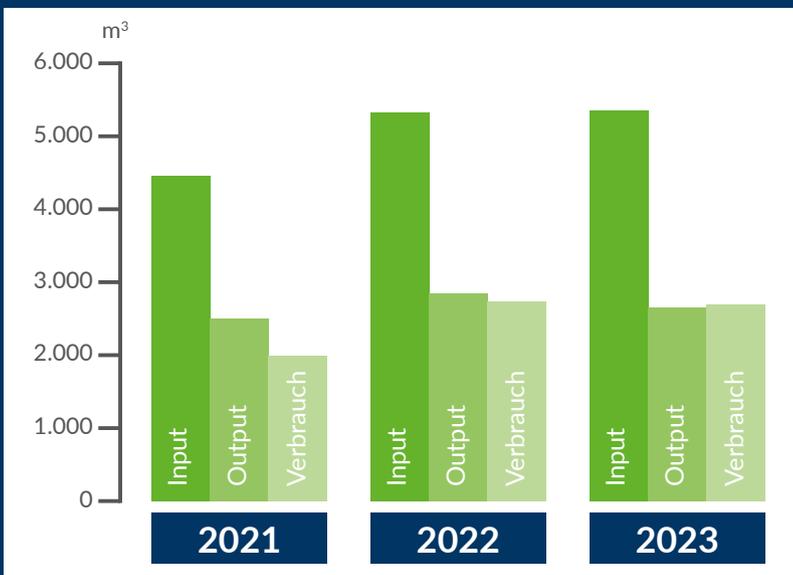
Aluminium (Druckplatten) hat grundsätzlich eine hohe Umweltrelevanz, ist aber im Offsetdruck unverzichtbar und wird zu 100 % recycelt. Papierabfälle und Druckereiabfälle (beides Papier bzw. Pappe) wurden zu einer Kennzahl zusammengezogen. Die Getrennsammelquote liegt über 95 %.

Für die in Putzlappen gebundenen Materialien (Farbe, Lösemittel etc.) werden kontaminierte Putzlappen und saubere Putzlappen gewogen und die Differenz ermittelt. Die gereinigten Putzlappen werden wiederverwendet.

Baumaßnahmen führen immer wieder zu Sondereffekten.

Gefährliche Abfälle haben im Jahr 2023 abgenommen, da inzwischen die Entwicklerchemie in der Plattenkopie entfällt.

KENNZAHLEN WASSER | ABWASSER



Der Wasserverbrauch ist leicht gestiegen um 20 m³ bzw. um 0,4 % absolut.





CORPORATE CARBON FOOTPRINT 2023



Seit 2009 lässt Bonifatius jährlich von der ClimatePartner Deutschland GmbH einen Corporate Carbon Footprint erstellen. Der Carbon Footprint wird entsprechend den international anerkannten Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol für die Bilanzierung und Dokumentation von Treibhausgasen für Unternehmen erstellt.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 durch Bonifatius 653 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO_{2e}) durch standortspezifische Treibhausgasemissionen verursacht. Hinzu kommen 17.171 Tonnen CO_{2e} durch materialbezogene Treibhausgasemissionen und die Vorkette Energie.

Von den standortspezifischen Emissionen wurden 93 Tonnen, die durch den Unternehmensfuhrpark verursacht worden sind, durch die Unterstützung eines Klimaprojektes „Internationaler Klimaschutz + Regionales Engagement“ bereits klimaneutral gestellt.

Emissionsquelle

Scope 1

Direkte Emissionen aus Einrichtungen des Unternehmens

Wärme (eigenerzeugt)

Kältemittelleckagen

Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks

Fuhrpark

Scope 2

Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf

Strom (Fuhrpark)

Strom (stationär)

Scope 3

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

Bedruckstoffe

Hilfs- und Betriebsstoffe

Verpackungsmaterial

Büropapier

Wasser

Brennstoff- und Energiebezogene Emissionen

Vorkette Strom

Vorkette Wärme

Vorkette Fuhrpark

Anfahrt Mitarbeitende

Anfahrt Mitarbeitende

Geschäftsreisen

Flüge

Bahn

Miet- und Privatfahrzeuge

Gesamtergebnis

Bereits klimaneutral

Bisher nicht klimaneutral

STANDORTSPEZIFISCHE TREIBHAUSGASEMISSIONEN

	Emission (kg CO ₂) 2021	Anteil (%) 2021	Emission (kg CO ₂) 2022	Anteil (%) 2022	Emission (kg CO ₂) 2023	Anteil (%) 2023
	737.466,22	4,2	563.910,00	3,7	396.359,81	2,2
	675.428,55	3,9	517.840,00	3,4	343.805,31	1,9
	675.428,55	3,9	517.840,00	3,4	343.805,31	1,9
	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
	62.037,67	0,4	46.070,00	0,3	52.554,50	0,3
	62.037,67	0,4	46.070,00	0,3	52.554,50	0,3
	5.134,80	0,0	5.130,00	0,0	6.224,00	0,0
	5.134,80	0,0	5.130,00	0,0	6.224,00	0,0
	5.134,80	0,0	5.130,00	0,0	6.224,00	0,0
	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
	16.668.134,91	95,7	14.869.060,00	96,3	17.427.244,14	97,7
	16.072.499,09	92,3	14.345.640,00	92,9	16.955.058,50	95,1
	14.803.192,88	85,0	12.925.300,00	83,7	15.381.780,93	86,3
	1.155.681,19	6,6	1.297.920,00	8,4	1.434.311,18	8,0
	108.513,15	0,6	118.340,00	0,8	133.847,89	0,8
	4.588,92	0,0	3.460,00	0,0	3.158,27	0,0
	522,94	0,0	630,00	0,0	1.960,23	0,0
	312.277,86	1,8	272.700,00	1,8	220.960,25	1,2
	161.315,63	0,9	155.780,00	1,0	130.182,79	0,7
	115.605,20	0,7	88.630,00	0,6	56.777,44	0,3
	35.357,03	0,2	28.290,00	0,2	34.000,02	0,2
	282.986,78	1,6	250.480,00	1,6	250.478,05	1,4
	282.986,78	1,6	250.480,00	1,6	250.478,05	1,4
	371,17	0,0	230,00	0,0	747,34	0,0
	0,00	0,0	0,00	0,0	681,77	0,0
	201,59	0,0	220,00	0,0	52,54	0,0
	169,58	0,0	10,00	0,0	13,03	0,0
	17.410.735,93	100,0	15.438.110,00	100,0	17.829.827,96	100,0
	102.529,50	0,6	79.500,00	0,5	92.778,52	0,5
	17.308.206,42	99,4	15.358.610,00	99,5	17.737.049,43	99,5



EMISSIONEN 2023

Die VOC-Emissionen stiegen gegenüber 2022 noch einmal um 7%. Entscheidend war hier die Outputsteigerung der neuen Bogendruckmaschine und des dort verwendeten speziellen Waschmittels, das momentan noch nicht substituiert werden kann. Der Test eines VOC-freien Mittels ist für 2024 geplant.

Bedingt ist der höhere Verbrauch zudem durch eine hohe Anzahl von Formwechsel und die Notwendigkeit, bei einer Wendemaschine neben dem Gummituch auch jeweils den Gegendruck bei einem Formenwechsel zu waschen.

VOC-EMISSIONEN DER BONIFATIUS-DRUCKEREI IN 2021/2022/2023

BOGENOFFSETDRUCK

Jahr	Verbrauch VOC (kg)	Emissionen VOC behandelt (kg)	Emissionen (kg)
2021	2.496,00	0,00	2.496,00
2022	3.295,00	0,00	3.295,00
2023	3.495,00	0,00	3.495,00

HEATSET-ROLLENOFFSETDRUCK

Jahr	Verbrauch VOC (kg)	Emissionen VOC behandelt (kg)	Wirkungsgrad TNV	Emissionen (kg)*
2021	36.942,00	35.377,00	98 %*	2.272,00
2022	44.423,00	42.512,00	98 %*	2.761,00
2023	47.385,00	45.309,00	98 %*	2.983,00

* Die VOC-Emissionen im Heatset-Rollenoffsetdruck setzen sich zusammen aus den VOCs, die nicht über die TNV entsorgt werden und der Restmenge, die nach der TNV in die Umwelt gelangt.

SUMME DER EMISSIONEN AUS BOGEN- UND ROLLENOFFSETDRUCK

Jahr	Gesamtemission (kg)
2021	4.768,00
2022	6.056,00
2023	6.478,00





UMWELTERKLÄRUNG



Der Unterzeichnende, Dr. Ralf Rieken, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0034, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code) 1811, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation Bonifatius GmbH mit dem Standort 33100 Paderborn, Karl-Schurz-Straße 26, Druckerei, Zeitschriftenverlag und Buchverlag, angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009, unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EG) 2017/1505 sowie Verordnung (EG) 2018/2026 durchgeführt wurden.

Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen, die Daten und Angaben

dieser Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Umwelterklärung wurde geprüft und für gültig erklärt.

Die nächste Umwelterklärung wird im Mai 2025 vorgelegt.

Paderborn, den 8. Mai 2024

Dr. Ralf Rieken

(EMAS-Umweltgutachter)

Zulassungs-Nr. DE-V-0034



IMPRESSUM



Ansprechpartner

Walter Vogel

Fon +49 5251 153-347
Fax +49 5251 153-106
QUM@bonifatius.de

Herausgeber

**Bonifatius GmbH
Druck - Buch - Verlag**

Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn
Fon +49 5251 153-0
Fax +49 5251 153-106
info@bonifatius.de



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

www.bonifatius.de



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53323-2106-1004



Mechanisches Institut- und Normenkomitee
Dübburg-Werke - Klausur zu Dübburg
als gemeinsame Maßstab für die Qualität und Zuverlässigkeit
von Produkten und Dienstleistungen

URKUNDE



Organisation:
Bonifatius GmbH
Druck-Buch-Verlag

Standort:
Karl-Schurz-Str. 26
33100 Paderborn

Registriert in: DE-330-00088

Einstufungsdatum:
3. Juli 2012

Diese Urkunde ist gültig bis:
28. Mai 2014

Diese Organisation wurde zur kontinuierlichen Verbesserung der
Umsetzung von Umweltmanagementmaßnahmen nach der ISO 14001
aufgrund des 12. Prüfbeschlusses (16. Juli 2012) gemäß der Richtlinie 4 der
EMAS, zertifiziert hinsichtlich einer Umweltausführung. Wird die
Umweltmanagementumgebung und die Umweltausführung von einem
unabhängigen, unabhängigen Umweltprüfer regelmäßig, bis
abgegeben im Einzelfall prüfen und beurteilen, das EMAS-
Logo zu verwenden.



Dübburg, den 11. Mai 2012

Kolfer
Dr. Stefan Dübburg
Vizepräsident



URKUNDE

BONIFATIUS GMBH DRUCK - BUCH - VERLAG
33100 PADERBORN, DEUTSCHLAND

WIRD AUSFÜHRENDES ZERTIFIKAT VERLEIHEN, FÜR DAS PROJEKT
218 RAL-GÜTIG AUSGABE 04.01.2013 DAS RICHTIG VERLEIHEN, FÜR DAS PROJEKT
Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, Broschüren, Poster, Flyer, Plakate - 105x148 -
594x841 mm - 2 - 240 Seiten - gefaltet, geheftet, liegebunden, gelinkt

DAS NACHFOLGEND ABGEBILDETE UMWELTBESCHRIEBEN ALS
BEWEIS FÜR DIE BEFOLGUNG UMWELTBESTIMMUNG ZU FÜR DEN
BANKT ALGUTEN DEN 1. DEZEMBER 2010



DER GESCHÄFTSLEITER





ZERTIFIKAT

QUALITÄTSMANAGEMENT UMWELTMANAGEMENT

Das Unternehmen
Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Str. 26
33100 Paderborn
hat für den Geltungsbereich
**Verlage, Vertrieb, Druckvorstufe, Druckleistungen im Rollen-, Digital-,
Bogenoffsetdruck, Weiterverarbeitung und Logistikleistungen**
ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem nach
DIN EN ISO 9001 : 2015
DIN EN ISO 14001 : 2015
aufgebaut und in die Praxis umgesetzt.
Die Erfüllung der Normenforderungen wurde durch
ein Qualitäts- und Umweltaudit festgestellt.
Dieses Zertifikat ist gültig vom 7. Juni 2012 bis zum 6. Juni 2014.

ESC Cert GmbH

Kassell, 26. Mai 2012

Zertifikat Nr.: 3310005-21




Dr. Ralf Peters
Geschäftsführer der Zertifizierungsstelle
ESD Carl-Schurz, Nathstraße 14, D-34109 Kassell

Zertifikat



EINZEL

Zertifikatsnummer
IMO-PEFC-COC-027574

Logo-Lizenznummer
PEFC04-31-0934

für
Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Str. 26
DE - 33100 Paderborn

Aufgrund des durchgeführten Audits und den vorliegenden Vertragsgrundlagen bescheinigt EcoCert Swiss
AG (EcoCert CH) dem oben genannten Betrieb, dass sein Warenfluss (Chain Of Custody) die folgende
Richtlinie des Programms für the Endorsement of Forest Certification Schemes - PEFC erfüllt:
COC von Holzprodukten (PEFC ST 2002:2020)
Warenzeichen Richtlinie (PEFC ST 2001:2020)

Der Betrieb verwendet die Methode der physischen Trennung und verpflichtet sich, nur solche Produkte
mit PEFC Deklaration weiterzugeben, die lückenlos kontrolliert sind.
Folgende Produktlinien bzw. Prozesse befinden sich im Zertifizierungsbereich des oben genannten
Betriebes:
**Zeitschriften, Displays, Werbemitteldruck, Akazienblätter, Broschüren, Prospekte,
Briefumschläge / -kartens, Periodika, Geschäftsausstattung, Bücher**

Gültig bis: **10.03.2028**
Datum der ersten Zertifizierung: **11.03.2008**
Kreuzlingen, **06.03.2023**

EcoCert Swiss AG
Antoine Broquet, Leitender Geschäftsführer




EcoCert Swiss AG
Hafenstrasse 50 C
CH-8200 Kreuzlingen
T +41 (0) 71 628 6 028
office.ecocert@ecocert.ch
www.ecocert.ch

Zertifikat



EINZEL

Zertifikatsnummer
IMO-COC-027574

für
Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Str. 26
DE - 33100 Paderborn

Aufgrund des durchgeführten Audits und den vorliegenden Vertragsgrundlagen bescheinigt EcoCert
Swiss AG (EcoCert CH) dem oben genannten Betrieb, dass sein Warenfluss (Chain of Custody) die
folgende Standards des Forest Stewardship Council erfüllt:
FSC-STD-40-001
FSC-STD-60-001

Der Betrieb verpflichtet sich, nur solche Produkte mit FSC Deklaration weiterzugeben, die lückenlos
nachvollziehbar sind. Dieses Zertifikat verleiht im Eigentum von EcoCert CH. Es verleiht seine Gültigkeit
und ist unaufgefordert zurückzugeben, falls die Anforderungen nicht mehr erfüllt sind.

Der Betrieb erhält hiermit das Recht, die folgenden Produkte als FSC zertifiziert zu verkaufen:
**Zeitschriften, Werbemitteldruck, Kataloge, Poster, Plakate, Broschüren, Forder, Flyer,
Umschläge, Versandtaschen, Mailings, Blöcke, Periodika, Bücher, Mappen**

Dieses Zertifikat bedeutet nicht automatisch, dass ein bestimmtes Produkt FSC-zertifiziert oder FSC
Controlled Wood ist. Die Produkte sind nur zertifiziert, wenn sie auch entsprechend auf Rechnungen und
Frachtpapieren deklariert sind.

Gültig bis: **10.03.2028**
Qualität und Produktgruppenliste zu prüfen auf <http://info.fsc.org>
Datum der ersten Zertifizierung: **11.03.2008**
Kreuzlingen, **06.03.2023**

EcoCert Swiss AG
Antoine Broquet, Leitender Geschäftsführer



EcoCert Swiss AG
Hafenstrasse 50 C
CH-8200 Kreuzlingen
T +41 (0) 71 628 6 028
office.ecocert@ecocert.ch
www.ecocert.ch

Urkunde

Partner im Klimaschutz



BONIFATIUS
Klimaschutz

Bonifatius GmbH
Fuhrpark mit finanziellem
Klimabeitrag 01/2021 - 12/2024

Diese Urkunde bestätigt die Finanzierung
von zertifizierten Klimaschutzprojekten.

CO₂-Reduzierte
313.485 kg

Unterstützte Klimaschutzprojekte
Diverse Projekte
ClimatePartner ID
53323-2106-1014
Ausgestellt am
17.04.2024

Über folgende URL erhalten Sie
weitere Informationen:
climatepartner.com/53323-2106-1014

Bonifatius GmbH
Druck – Buch – Verlag

Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Fon 05251 153-0
Fax 05251 153-106

info@bonifatius.de
www.bonifatius.de